

WISSEN, WAS LOS IST
MÜNCHEN
 +++ Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im Motorama, 10-22 Uhr, mit Roboter Pepper, (Zubritt nur mit 2G), +++ Theater mit Günther Maria Halmer, Janina Hartwig in „Vier Stern Stunden“, 19,30 Uhr, Komödie, Bayerischer Hof +++

München - Verbraucherzentralen schließen Alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern geben Direktberatungen wegen Corona auf. Ab Dezember können sich Verbraucher nur noch online oder telefonisch beraten lassen. Für bestätigte Termine im Dezember sollen Alternativen angeboten werden.

Oberföhring - Kulturpreis für Ingvild Götz Sie ist eine der bedeutendsten Kunstsammlerinnen Münchens: Ingvild Goetz (80). In Oberföhring hat sie ein eigenes Museum. Die Stadt zeichnet sie mit dem kulturellen Ehrenpreis aus. Das hat der Stadtrat beschlossen.

München - Impfstraßen für Kinder Ab sofort sollen im Impfzentrum Riem auch Kinder ab 5 geimpft werden. Die Stadt baut dafür extra „Impfstraßen“ für Kinder auf. Sie sollen mit „Aufmunterungselementen“ ausgestattet werden.



Haariger Einbrecher
 Die Katze wartete sehnsüchtig auf die Polizei

Foto: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD/DPA

Gersthofen - Flauschiger Einsatz für das Polizeipräsidium Schwaben Nord. In einer Bäckerei in Gersthofen ging nachts der Einbruchsalarm los. Einsatz! Die Polizei war sofort vor Ort, gewappnet für Einbrecher. In der Bäckerei saß dann eine Katze. Fehlalarm. Ein Sprecher der Polizei: „Der tierische „Einbrecher“ stellte sich freiwillig. Die „Katze wurde von uns befreit und anschließend gab es eine Kuscheleinheit“, so die Polizei.

Automarkt
 KURZFRISTIG BARGELD
 Wir beliehen auch Ihr Auto!
 ☎ 0 80 31 - 9 01 98 86
Wohnmobile und Camping
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.



Bereitschaftspolizisten durchsuchen den Wald beim Kipfenberg

140 POLIZISTEN DURCHKÄMMEN EIN RIESIGES WALDGEBIET



Sonja Engelbrecht (†19) wird seit 1995 vermisst

Kipfenberg/München - Die Suche nach den sterblichen Überresten der seit 26 Jahren vermissten Sonja Engelbrecht geht weiter. 140 Polizisten durchkämmten mit Leichensuchhunden den dritten Tag in Folge einen Wald bei Kipfenberg (Lkr. Eichstätt) - rund 100 Kilometer nördlich von München. „Am Vortag sind keine tatrelevanten Gegenstände gefunden worden“, sagte Polizeisprecher Werner Kraus. Die damals 19-jährige Fachoberschülerin war in der Nacht vom 10. auf den 11. April 1995 nachts am Stiglmairerplatz spurlos verschwunden. In dem Waldstück hatte ein Waldarbeiter im Sommer 2020 einen Oberschenkelknochen gefunden, den die Ermittler durch ein DNA-Verfahren in der vergangenen Woche Sonja Engelbrecht zuordnen konnten. Das Waldstück ist nach Angaben des Polizeisprechers riesig. Deshalb durchsuchten die Kräfte nach und nach Teile, die als mögliche Ablageorte für eine Leiche am ehesten infrage kamen. **Der gestrige Donnerstag ist der vorerst letzte Tag für die Suche im Wald gewesen. Wie es weitergeht, ist noch unklar.**

Fotos: STEFAN PUCHNER/DPA, PRIVAT

66 000 Euro für Sisis Handschuh



Österreichs Kaiserin trug ihn am Tag ihrer Ermordung



Eingerahmt: Sisis schwarzer Seidenschuh mit geklöppelter Stulpe aus Spitze, ihr Kamm, ein Brief ihres Kammerherrn mit Siegel und eine Blume vom Sarg

Von NELLY KÜHN

München - Eine spitze Feile bohrt sich 85 Millimeter tief in ihr Gewebe. Die vierte Rippe verletzt, der linke Lungenflügel zerschnitten, die linke Herzkammer durchbohrt. Es ist der 10. September 1898: Mord an einer Kaiserin.

Sisi, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, wird an jenem Tag um kurz nach 13.30 Uhr von Hilfsarbeiter Luigi Lucheni ermordet. Ein Stück Sisi wurde nicht bestattet: Der schwarze Seidenschuh, den die Kaiserin am Tag ihrer Ermordung an der rechten

Hand trug.

Ihr Kammerherr, der ungarische Graf Albert Berzeviczy (1853-1936), hatte den Todesschuh Sisis heimlich von der Hand genommen. Er bewahrte ihn zusammen mit ihrem Kamm und Blumen von ihrem Sarg liebevoll in einem Holzrahmen mit vergoldeter Kaiserkrone auf.

Jetzt kamen Sisis „Reliquien“ unter den Hammer. Das Münchner Auktionshaus Hermann Historica listete den Handschuh der Kaiserin unter Nummer 3138. „Von historisch allergrößter Bedeutung“, heißt es im Auktionsbuch. Das Startgebot kletterte von 12 000 Euro auf 26 000 Euro. Vier Telefon-Bietkonkurrenten

um das begehrte Stück Geschichte.

Für 66 000 Euro ging das kostbare Stück Stoff schließlich weg. „Ein europäisches Museum hat den Handschuh erworben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Unikat somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird“, sagt Stefan Schreyer von Hermann Historica zu BILD.

Auch ein weißes Sommerkleid der Kaiserin kam unter den Hammer. Zuschlag für 64 000 Euro! Ein schwarzes Trauercape aus Seidendamast erzielte 36 000 Euro und ein Gold-Medailon mit Portrait 38 000 Euro. Sisis hellblaue Seidenschuhe (Startgebot 2500 Euro) wollte allerdings niemand haben.

BIOTECH-GERÄT KOMMT INS DEUTSCHE MUSEUM

München - **Schläuche, Schrauben und Ventile. Dieses bizarre Gerät ist ein Lebensretter.** Der offizielle Name: Bioreaktor. In ihm haben Ugur Sahin und Özlem Türeci von BioNTech die erste Charge ihres Impfstoffes gegen Corona hergestellt.

Gestern haben sie ihn dem Deutschen Museum geschenkt. Dessen Direktor Wolfgang M. Heckl: „Er steht symbolisch für die überlebenswichtige Rolle, die Forschung und Technik für unsere moderne Gesellschaft spielen.“ Florian Breitsamer, Medizin-Fachmann im Deutschen Museum, erklärt die Funktion. „Mithilfe eines Enzyms werden von einem DNA-Strang als Vorlage bis zu 500 mRNA-Mole-



In diesem Zylinder wurde der erste Corona-Impfstoff hergestellt

küle als Kopien erstellt.“ Diese Moleküle sind der Wirkstoff der Impfung. Sie werden nach der Herstellung im Reaktor mit einer Fettschicht umgeben und können gespritzt werden. Breitsamer: „In diesem Bioreaktor wurde am 2. März 2020 im Labor erstmals die mRNA für den Covid-19-Impfstoff von BioNTech hergestellt.“ **Das historische Gerät soll in die Abteilung Museums Geschichte aufgenommen werden.** ran

Foto: HERMANN HISTORICA MÜNCHEN, PICTURE ALLIANCE / DPA

Foto: REINHARD KRAUSE/DPA

04.12.2021 - 24.12.2021
 3 Nächte inklusive Verwöhn-Halbpension im Doppelzimmer und 3 Tages-Skipass im Skigebiet Untertal ab € 299,- p. P.

Skihotel Weiberhimmel
 Skitour abseits der Massen auf 1.510 m im Südtiroler Untertal.

Im Skihotel Weiberhimmel gilt:
 „Vom Bett auf's Brett!“ Raus auf die Piste und schon seid ihr mittendrin in Eurem Skitour.
 Das wunderschöne Skigebiet Schwermalm im Südtiroler Untertal eröffnet Euch zahlreiche Wintererlebnisse. Erlebt im Skihotel Weiberhimmel eine Auszeit in der Gruppe, entspannt mit euren Mädels oder macht mal wieder einen richtigen Männerurlaub.

Skihotel Weiberhimmel
 Alte Talstation 565, 139016 ULTEN Südtirol
 T +39 345 829 6809
 skihotel.weiberhimmel@hotmail.com
 UID IT02335880213